



Tödlicher Arbeitsunfall eines Chefs Kundenbegleitung

#Mitarbeitende #Arbeitswelt #Bahnbetrieb

In der Nacht auf den vergangenen Sonntag ist es auf einem Interregio zu einem tragischen Arbeitsunfall gekommen. Dabei wurde ein 54-jähriger Chef Kundenbegleitung tödlich verletzt. Dieser Vorfall macht die SBB sehr betroffen. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen.



Der Unfall passierte bei der Zugsabfertigung des Interregio. Die unabhängige Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) und die entsprechenden Stellen der SBB führen detaillierte Untersuchungen durch, die nach wie vor am Laufen sind. Aussagen zum genauen Unfallhergang sind derzeit noch nicht möglich.

Die Leitung von SBB Personenverkehr hat unabhängig von den kommenden Untersuchungsergebnissen entschieden, die Abfertigungsprozesse sofort zu überprüfen. Auch werden die Wagentüren des entsprechenden Zugtyps einer vertieften Nachkontrolle unterzogen.

Der Vorfall trifft uns sehr und verpflichtet uns weiter, bei der Sicherheit keine Kompromisse einzugehen. Wir sprechen der Trauerfamilie unser tief empfundenes Beileid aus und wünschen den Angehörigen viel Kraft in diesen schweren Stunden. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht für Hilfe SBB Care (Tel. 051 220 40 10) jederzeit zur Verfügung.

Linus Looser, Leiter Bahnproduktion Reto Liechti, Leiter Kundenbegleitung und Cleaning Claudio Pellettieri, Leiter Zugführung und Rangier



Untertitel folgen